

Achte
KAMMERMUSIK

(der I. Serie fünfte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag, den 10. März 1889.

MITWIRKENDE:

Die Herren Willy Rehberg (Pianoforte), Brodsky, Becker (Violine), Nováček (Viola) und Klengel (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Cdur, Op. 76,
Nr. 3). J. HAYDN.

I. Allegro. — II. Poco Adagio cantabile. — III. Menuetto, Allegro. — IV. Finale, Presto.

Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und
Violoncell. R. SCHUMANN.

I. Sostenuto assai — Allegro ma non troppo e con molto sentimento. — II. Scherzo, Molto vivace. — III. Andante cantabile. — IV. Finale, Vivace.

Quartett für Streichinstrumente (E moll, Op. 59,
Nr. 2). L. VAN BEETHOVEN.

I. Allegro. — II. Molto Adagio. — III. Allegretto. — IV. Finale, Presto

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618 in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Eingang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

246

Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Haydn ist zum Preise von 40 Pf., des Quartettes von Schumann zu 70 Pf. und des Quartettes von L. van Beethoven zu 60 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.